

Beschlussauszug

aus der

16. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Ahrenshagen-Daskow
vom 08.06.2021

Top 8 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

Beschluss:

° Herr Schade informiert, dass die SG „Blau-Weiß“ Ahrenshagen e. V. am 21.08.2021 auf dem Sportplatz Ellernbusch ein Familienfest mit Kultur und Sport für alle Kinder und Erwachsenen der Gemeinde initiieren möchte. Dies soll auch als Ersatz für das nicht stattgefundenen Dorffest dienen. Das vor zwei Jahren durchgeführte Familienfest der SG fand große positive Resonanz. In der Juli-Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes wird ein Veranstaltungshinweis, im August dann ein detaillierter Programmablauf veröffentlicht.

In dem Zusammenhang fragt Herr Lindner an, welche geplanten Veranstaltungen in der Gemeinde coronabedingt ausfallen bzw. verlegt werden.

Herr Schade erklärt, dass sich die Planung von Veranstaltungen in diesem Jahr äußerst schwierig gestaltet hat.

Frau Witte weist in dem Zusammenhang auf veröffentlichte Veranstaltungsabsagen in der Juni-Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes hin.

Herr Stietzel berichtet zum Bearbeitungsstand Ortschronik Ahrenshagen durch Frau Hübner. Dazu werden noch weitere Absprachen nötig.

Herr Schade informiert weiterführend, dass Herr Jörg Berner ihm einen Entwurf für die Chronik „Ahrenshagen, ein Siedlerdorf und seine Gründer, Familien aus Chludowo“ übersandt hat. Die intensive Recherche und das interessante Material von Herrn Berner ist lobenswert. Die Arbeiten für die umfangreiche Chronik stehen kurz vor dem Abschluss.

Ein Hinweis auf die Chronik könnte auch auf der Website der Gemeinde erfolgen. Zur geplanten Vermarktung gibt es noch keine Informationen.

Herr Berner hat sich im Zuge seiner Arbeit auch mit Frau Hübner ausgetauscht.

° Herr Stendel stellt folgende Anfrage – unterzeichnet von ihm, Frau Kaiser und Herrn Lindner – an die Gemeindevertretung/Verwaltung zur Gemeindevertreterversammlung am 08.06.2021 vor:

„Zum Zwecke einer sachlichen Beurteilung ist eine Übersicht sämtlicher Flächen und deren Qualitäten innerhalb der Gemeindegrenzen wünschenswert.

- Welche Kartierungsmöglichkeiten gibt es bereits? Welche Inhalte sind öffentlich erfasst?

- Ist eine %-uale Darstellung verschiedener Qualitäten möglich? (Wald, Wasser, Siedlungsfläche, Landwirtschaft, versiegelte Fläche...)

- Welche Analysen sind bereits vorhanden (Boden- und Flächeninformationen)/ Wie aktuell

sind diese?

- Besteht eine Übersicht gemeindlicher Flächen und deren aktueller Bewirtschaftung?

Ziel könnte sein, Flächenpotenziale der Region aktuell zu erfassen und transparent zu machen für die weitere Kommunalpolitik sowie eine Bewertung des Ist-Zustandes.“

Herr Stendel überreicht die Anfrage an Frau Schröder-Köhler.

° Frau Kaiser erkundigt sich zu den Öffnungszeiten der Naturschutzstation Gruel und zu deren Konzept für Einwohner und Touristen. Sie fragt an, ob die Mieter der Naturschutzstation zu einer Gemeindevertretersitzung eingeladen werden können. Diese Idee wird auch von Herrn Stendel begrüßt.

Frau Schröder-Köhler erklärt, dass im Amtlichen Mitteilungsblatt regelmäßig Informationen zu Aktivitäten in der Naturschutzstation erscheinen. Eine Einladung der Mieter zu einer Sitzung der Gemeindevertretung wäre möglich, sinnvoller erscheint aber die Vorstellung in einer Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Soziales, Kultur und Tourismus.

Herr Stietzel erklärt, dass die Naturschutzstation jeden Freitagvormittag besetzt ist. Dann hat jeder Gemeindevertreter die Möglichkeit, sich vor Ort ein Bild zu machen. Dem stimmen weitere Gemeindevertreter zu.

Herr Schade schlägt vor, im Amtlichen Mitteilungsblatt einen Überblick zu den Entwicklungen im Innen- und Außenbereich, den konkreten Öffnungszeiten und Angeboten in der Naturschutzstation zu veröffentlichen.

Weiterhin wird er der Gemeindevertretung zukünftig die Protokolle der Beratungen des „Stammtisches Unteres Recknitztal“ zugänglich machen.

° Frau Kaiser berichtet darüber, dass sie mit Herrn Lindner die Struktur der Website mit Inhalten füllt. Es gibt erste Rückmeldungen aus der Postkarten-Wurfsendung.

Frau Schröder-Köhler eröffnet um 20:08 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

Bemerkung:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden war. Die Stadtvertretung war beschlussfähig.

Huth
Bürgermeister
